

# Spatenstich für neuen Wohnraum in Hohenems

## Radetzkystraße 62: Wohnbauselbsthilfe startet innovatives Projekt mit regionalem Holz

Am 21. April 2026 fand der feierliche Spatenstich für die neue Wohnbebauung in der Radetzkystraße 62 in Hohenems statt. Hier entsteht Raum für zeitgemäßes Wohnen in ansprechender Architektur und höchst effizienter Energieversorgung. Das Projekt der Wohnbauselbsthilfe umfasst vier Häuser, die in moderner Holzbauweise errichtet werden. Das verwendete Holz stammt aus der Region, die Fassaden werden mit Holzschindeln gestaltet, was für eine besondere Optik und Bauweise sorgt.

Die Häuser entstammen der Feder des ebenso in Hohenems ansässigen Architekturbüros Drexel, die Planung ging als Siegerprojekt eines Architektenwettbewerbes hervor. Auf dem rund 6.600m<sup>2</sup> großen Grundstück wird bis zum Frühjahr 2028 ein Ensemble aus 4 Häusern mit gesamt 63 Wohnungen errichtet. Die neue Anlage zeichnet sich durch eine vielfältige Durchmischung von geförderten Miet-, Mietkauf- und Eigentumswohnungen aus. Es werden Wohnungsgrößen zwischen 46m<sup>2</sup> und 90m<sup>2</sup> angeboten. Damit wird attraktiver Lebensraum für unterschiedlichste Bedürfnisse geschaffen.

Das Projekt wird partnerschaftlich über die Firma Rhomberg Bau als Generalunternehmer errichtet, Rhomberg zeichnet auch die Verantwortung für den Verkauf der Eigentumswohnungen.

Beim Spatenstich waren unter anderem Bürgermeister Dieter Egger, Architekt Reinhard Drexel, Wohnbauselbsthilfe Vorstand und Bauherr Thomas Schöpf sowie Vertreter des Generalunternehmers Rhomberg Bau anwesend. Alle Beteiligten betonten die Bedeutung des Projekts für die weitere Entwicklung von Hohenems und die Stärkung regionaler Wertschöpfung.

Die Wohnbauselbsthilfe freut sich, mit diesem innovativen Vorhaben einen weiteren Schritt in der Stadtteilentwicklung „Unter der Burg“ zu setzen und den zukünftigen Bewohnern angenehmes und sparsames Wohnen zu ermöglichen.